

Fernwärmenetz wird erweitert



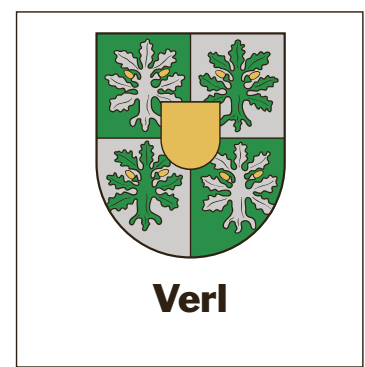
Das erste Teilstück ist verlegt: Blick von der Paderborner Straße in die Poststraße.



Über diesen Weg wird die Sportclub-Arena angeschlossen.



Fernwärmerohre mit einer Dicke von 180 und 200 Millimetern Dicke inklusive der Dämmung werden in Verl aktuell auf einer Strecke von 800 Metern verlegt. Darüber werden demnächst rund 20 Häuser sowie die Sportclub-Arena mit Fernwärme beliefert. Fotos: Steinecke



Ostwestfalenhalle

Trödel, Imbiss und Nutzflügel

Kaunitz (gl). 250 Händlerinnen und Händler aus dem gesamten Bundesgebiet werden laut einer Mitteilung für den nächsten Hobbymarkt in Kaunitz erwartet. Er findet am Samstag, 6. August, von 6 bis 14 Uhr auf dem Außengelände der Ostwestfalenhalle statt. Angeboten werden unter anderem Nutz- und Ziergeflügel, Ziervögel sowie Kleintiere wie zum Beispiel Kaninchen und Hamster. Veterinäre der Kreisverwaltung Gütersloh achten vor Ort darauf, dass alle tier-schutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Trödel und Neuwaren sowie Imbiss- und Getränkestände runden das Angebot ab. Der Eintritt für den Markt beträgt 2,50 Euro und ist ab dem 18. Lebensjahr zu entrichten.

KFD

Sommerfest im spanischen Stil

Verl (gl). Die Katholischen Frauengemeinschaften (KFD) in Verl, Kaunitz und Schloß Holte laden ihre Mitglieder und Interessentinnen zum KFD-Bezirksfrauentreff ein. Ort des Geschehens ist am Freitag, 12. August, die Scheune der Gaststätte Hesse, Schulstraße 80 in Rietberg-Varensell. Geplant ist die Zusammenkunft als Sommerfest im spanischen Stil. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr mit einem Wortgottesdienst und wird fortgesetzt mit musikalischer Unterhaltung von Florian Erichsmeier und Kabarettistin Usse Mia. Geplant sind außerdem Vorführungen von Theatergruppen aus den einzelnen Gemeinschaften. Die Kosten für Essen und ein Begrüßungsgetränk belaufen sich auf 15 Euro pro Person. Anmeldungen sind bis Dienstag, 2. August, bei den örtlichen KFD-Vertreterinnen möglich. Für Kaunitz ist Sylvia Vredenburg Ansprechpartnerin (05246/8520 oder 0151/25346002), für Schloß Holte Ursula Christophliemke (05207/87922) und für Verl Elisabeth Grauthoff 05246/3035).

Jetzt fehlt nur noch das Blockheizkraftwerk

Von RALF STEINECKE

Verl (gl). Die Stadt Verl erweitert gerade ihr Fernwärmenetz. 800 Meter, inklusive der Leitungen zu den Häusern, werden in der Poststraße verlegt. Darunter auch ein Anschluss zur Sportclub-Arena. Das Fußballstadion soll demnächst umgebaut werden und eine Rasenheizung erhalten (diese Zeitung berichtete).

Das Fernwärmenetz in Verl wächst damit auf beinahe 16 Kilometer. Anfang Juni wurde mit der Verlegung der Fernwärmeleitungen in der Poststraße begonnen. Genutzt wird dabei ein

Abzweig von der Paderborner Straße in die Poststraße. Der Abzweig wurde bereits im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt gelegt. Die Rohre haben einen Innendurchmesser von 80 und 65 Millimeter, mit der Dämmung sind sie 200 und 180 Millimeter dick. „Die stärkste Isolierung, darauf hat man bei der Stadt Wert gelegt“, erklärt Florian Ostermann vom Planungsbüro Energieagentur Lippe, das das Bauvorhaben bei der Umsetzung betreut.

Und weiter sagt er: „Wenn alles optimal verläuft, sind wir passend zu Beginn der Heizperiode fertig.“ Rund 830 000 Euro kostet

der Fernwärmeausbau. Die Rohre werden bis in die jeweiligen Häuser gelegt und dann mit einer Absperr-Armatur versehen. Ab dann sind die Hauseigentümer zuständig. Beauftragte Installationsunternehmen bauen die weitere Technik – wie etwa Wärmetauscher – ein.

Bei den Hausanschlüssen seien noch einige dazukommen, wie der Planer mitteilt. Rund 20 Häuser werden demnächst mit der zentral erzeugten Wärme versorgt. Auch zwei Häuser am Anfang der Sender Straße von der Poststraße aus gesehen würden versorgt. „Das ist schon eine gute Anschlussquote“, sagt Florian

Ostermann. Ausschlaggebend für die Entscheidung, sich anzuschließen, seien wohl die steigenden Energiepreise und die Versorgungsunsicherheit mit Gas. Der Anschluss des Stadions erfolgt durch die Einfahrt, die sich neben dem Steuerberatungsbüro Schätty befindet. Auch dort endet es mit einer Absperr-Armatur. Den Rest muss der SC Verl erledigen.

Rund ein Megawatt Wärme ist zum Betrieb einer Rasenheizung durchschnittlich nötig. Klar wird damit, dass die bisherigen Wärmeerzeuger dafür nicht mehr ausreichen. „Dafür benötigen wir das neue Blockheizkraftwerk“, sagt der Erste Beigeordnete

Thorsten Herbst. Ohne mehr Energie also keine Rasenheizung. Wie berichtet, soll es an der Bühlbusch-Grundschule errichtet werden. Die Planungen sind laut Thorsten Herbst bereits abgeschlossen. Bevor mit dem Bau begonnen werden kann, müsse noch der Bauantrag gestellt werden.

Im September oder Oktober will der SC Verl mit dem Stadionumbau und dem Verlegen der Rasenheizung beginnen. Wie berichtet ist geplant, dass die letzten Spiele der Saison im eigenen Stadion stattfinden sollen. Allerdings sollte es dann wieder so warm sein, dass keine Rasenheizung mehr gebraucht wird.

Anmelden bis zum 28. Juli



Beim Boulespiel ist Präzision gefragt. Auch wenn die Teilnehmer der Gruppe am Freitag, 29. Juli, aufs Rad steigen und durch den Holter Wald fahren, ist ein kleines Turnier geplant.

Boule-Gruppe plant Radtour

Verl (gl). In Verl existiert seit einigen Monaten eine Boule-Gruppe unter dem Namen „Boule im Park“. Zusätzlich zu den regelmäßigen Treffen (mittwochs, 16 Uhr, Bürmsche Wiese) ist jetzt eine Radtour geplant. „Zu der sind alle Interessierten eingeladen“, heißt es in der Mitteilung. Die Radtour durch den Holter Wald startet am Freitag, 29. Juli, um 15 Uhr. Treffpunkt ist auf dem Gelände der Bürmschen Wiese. Von dort aus geht die Tour durch den kühlen Holter Wald zum Mühlfeld. Dort soll eine kleine Pause zur Stärkung genutzt werden, um gemeinsam die Tour fortzusetzen. Die Tour ist mit

zwölf Kilometern Gesamtstrecke auch ohne E-Bike zu bewältigen und führt über gut ausgebaute Wege, schreiben die Organisatoren.

An geeigneter Stelle sind einige Cross-Boulefelder vorbereitet, auf denen ein kleines Boule-Turnier ausgetragen wird. Cross-Boule ist eine beliebte Form des Boulespiels und wird immer dann im Gelände ausgeübt, wenn kein angelegter Platz zur Verfügung steht.

In diesem Turnier werden Endspieleteilnehmer ermittelt. Anschließend geht es wieder zurück zur Bürmschen Wiese hinter dem Verler Rathaus. Dort findet das

Endspiel aus dem Turnier ab zirka 18 Uhr statt, Zuschauer seien herzlich willkommen, heißt es weiter.

Für die Gewinner gebe es einen Preis, wobei der Spaß an der Sache und die Gemeinschaft im Vordergrund stehe. Gebühren werden keine erhoben, für Kaffee und Kuchen kommt jeder selbst auf. Das Ende der Veranstaltung ist für etwa 19 Uhr angedacht.

Anmeldungen sind noch bis Donnerstag, 28. Juli, bei Günter Lefeld unter 0179/4484295 möglich. Teilnehmern, die keine eigenen Boulekugeln haben, stellen die Organisatoren Exemplare.

Evangelisch

Pädagogin ergänzt Kirchengemeinde

Verl (gl). Die evangelische Kirchengemeinde bekommt eine neue Gemeindepädagogin. Sie heißt Rebecca Diezmann und wird am Sonntag, 31. Juli, im Gottesdienst in der Erlöserkirche ab 10 Uhr offiziell in ihr Amt eingeführt und von Pfarrer Jens Hoffmann für ihren Dienst sowie ihre anstehenden Aufgaben gesegnet, heißt es in einer Mitteilung. Eine Kirchenband begleitet den Gottesdienst musikalisch. Damit werde eine Stelle wieder mit Leben gefüllt, die seit zwei Jahren unbesetzt war. Die gemeindliche Jugendarbeit sei für die Evangelische Kirchengemeinde eine wichtige Grundsäule ihrer Arbeit. Entsprechend groß sei die Lücke gewesen, die Diakonin Jutta Witte-Vormittag mit ihrem Ruhestand im Jahr 2020 hinterlassen habe. Umso schöner sei es, dass mit Rebecca Diezmann ein engagierter, erfahrener und in Verl gut vernetzter Mensch die Stelle antritt. Nach dem Umbau des Gemeindehauses und der coronabedingten Zwangspause in der Jugendarbeit warteten auf Diezmann viel Aufbauarbeit und zahlreiche Neuanfänge.

Männerchor Kaunitz holt Jahreshauptversammlungen nach

„Wer drin ist, bleibt ein Leben lang“

Kaunitz (gl). Der Männerchor Kaunitz hat – coronabedingt mit anderthalb Jahren Verspätung – jüngst seine Jahreshauptversammlungen 2020 und 2021 abgehalten. In Abwesenheit des Vorsitzenden Rainer Kröger führte dessen Stellvertreter Heinrich Hermwille durch die Tagesordnung.

Beim Punkt Totenehrung verlas er die Namen von jeweils fünf aktiven und passiven Mitgliedern des Männerchors, die seit der vergangenen Jahreshauptversammlung verstorben waren, und ließ den Anwesenden einige Minuten Zeit, um sich an gemeinsame Erlebnisse im Chor wie auch auf persönlicher Ebene zu erinnern. Fünf fehlende aktive Stimmen seien ein herber Verlust für einen kleinen Chor, heißt es im Bericht.

Nach den Jahres- und Kassenberichten entlasteten die Chormitglieder erst Kassierer Martin Kipshagen und anschließend den gesamten Vorstand einstimmig. Bei den Vorstandswahlen stellte sich der alte Vorstand nochmals komplett zur Verfügung und wurde einstimmig wiedergewählt. Unter dem Punkt Ehrungen

gab es Gratulationen für Antonius Pickert, Egon Vollmer und Josef Vollmer (alle drei singen seit 60 Jahren im Chor), Christoph Füchtmeier (seit 50 Jahren aktiv) und Rainold Brockbals (aktiv seit 25 Jahren). Das Fazit dieser Ehrungen aus Sicht der Verantwortlichen: „Wenn man erst mal richtig drin ist im Männerchor, bleibt man ein Leben lang Mitglied.“

Chorleiter Wille Wrede wies darauf hin, dass es immer schwieriger werde, mit dem kleiner gewordenen Chor zu proben und gute Auftritte darzubieten. Trotzdem habe man auch zuletzt sehr gute Ergebnisse erzielt – unter anderem, indem man die Chorliteratur auf die Gegebenheiten abgestimmt habe und weil die Mitglieder die Proben rege besucht hätten.

Mit Blick auf Sonntag, 11. September – dann soll ein Sängerkommers mit zahlreichen befreundeten Chören in der Kaunitzer Pfarrkirche stattfinden –, bot Wrede an, trotz den Sommerferien schon ab dem 28. Juli wieder zu proben. Ein Angebot, auf das er zahlreiche positive Rückmeldungen erhielt.



Der neue (und alte) Vorstand: (v. l.) Dirigent Willi Wrede, Notenwart Karl Weifen, der Vorsitzende Rainer Kröger, sein Stellvertreter Heinrich Hermwille, Schriftführer Markus Bastian, der stellvertretende Kassenwart Dietmar Esken sowie Kassenwart Martin Kipshagen.

Weitere Sänger gesucht

Kaunitz (gl). Grundsätzlich sprachen sich die Sänger dafür aus, den Kaunitzer Männerchor trotz geringer Größe und unsicherer Zeiten weiterzuführen. In dem Zusammenhang werben die Verantwortlichen um Neumitglieder. Interessenten können den Vorstand sowie alle weiteren Sänger ansprechen, um mehr über den Chor zu erfahren. Ein Besuch bei einer der Proben, die immer donnerstags ab 20 Uhr im Kau-

nitzer Pfarrheim stattfinden, ist ebenfalls möglich.

Eine kleine Hilfe für das Fortbestehen des Männerchors Kaunitz gibt das Förderprogramm Neustart Amateurmusik, das der Bundesverband Chor und Orchester aufgelegt hat. Über das Programm erhalten Chöre die Möglichkeit, ihre durch Corona entstandenen musikalischen und organisatorischen Defizite aufzuarbeiten.

31. Juli

Flohmarkt mit Flair am Ölbachcenter

Verl (gl). Der Flohmarkt mit Flair auf dem Parkplatz am Ölbachcenter in Verl, Osterwieher Straße 20, findet am Sonntag, 31. Juli, von 10 bis 16 Uhr statt. Weitere Infos erhalten Interessenten im Internet.

www.flohmarktmitflair.de

Termine & Service

Verl

Montag, 25. Juli 2022

Service
Apothekennotdienst: (von 9 bis 9 Uhr des Folgetags) Westfalen-Apotheke, Paderborner Straße 8, Verl, 05246/930900.
Bürgerservice im Rathaus: 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Bibliothek: 11 bis 18 Uhr geöffnet; 8 bis 11 Uhr sowie 18 bis 20 Uhr Open Library für registrierte Benutzer.
Freibad: 6 bis 20 Uhr geöffnet.

Beratung & Soziales
Ambulante Hospizgruppe: 9 bis 12 Uhr Büro an der Hauptstraße 15 geöffnet, 05246/700315.